



# OKZITANIEN Unbekanntes Südwest-Frankreich

## 6. bis 12. Oktober 2019

### Programm:

- ▶ **Flughafen-Transfers ab/bis Augsburg werden fakultativ angeboten**

#### 1. Tag, Sonntag, 6. Oktober 2019

Vormittags **Flug mit Lufthansa** oder einer Partnerfluggesellschaft von **München** nach **Toulouse**. Bereits am Nachmittag widmen wir uns der Stadt an der Garonne, die einst und seit kurzem wieder die **Hauptstadt Okzitanien** ist. Aus dem späten Mittelalter stammt die **Basilika St-Sernin**, wohl die berühmteste und schönste Wallfahrtskirche Südfrankreichs. Daneben sind **prächtige Bürgerhäuser** und historische Bauten aus rotem Backstein ebenso zu finden wie Kunst, Wissenschaft und **moderne Industriekultur**. Am späten Nachmittag Fahrt nach **Cahors**.

#### 2. Tag, Montag, 7. Oktober 2019

Die **Innenstadt** von **Cahors** wird wie eine Halbinsel vom Fluss Lot umspült. Das bemerkenswerteste Bauwerk ist die **Pont Valentré**. Der mittelalterliche Wehrbau schützte den Übergang über den Fluss und beeindruckte die Engländer während des Hundertjährigen Krieges ebenso wie Heinrich von Navarra. Nicht weniger interessant ist die **Kathedrale St-Étienne** mit ihrem wunderbaren romanischen Portal und Renaissance-Kreuzgang. Der **Boulevard Gambetta** mit Platanen, Cafés und Geschäften lädt wie die Uferwege am Fluss zum Bummel ein. Nachmittags besuchen wir die **Grotten von Peche Merle**, wo die **urzeitlichen Höhlenmalereien** im Gegensatz zu Lascaux noch im Original zu bewundern sind.

#### 3. Tag, Dienstag, 8. Oktober 2019

Ein Ausflug führt nach **Rocamadour**, einer der **schönst gelegenen Orte Frankreichs**. Sieben Kirchen drängen sich um die Place St-Amadour, denn bis zur Reformation war Rocamadour einer der bedeutendsten Pilgerorte der Christenheit. Wir genießen bei einem Spaziergang die Ausblicke und fahren weiter nach **Sariat-La-Canéda**. Die **wunderbare Altstadt** mit ihrem mittelalterlichen Gepräge lädt zum Bummel ein. Erstaunlich vielfältig und bestens erhalten sind die Bürgerhäuser, die oft als Filmkulisse dienen und **Pilotprojekt der französischen Denkmalpflege** wurden.

#### 4. Tag, Mittwoch, 9. Oktober 2019

Wir verlassen Cahors, fahren Richtung Süden und besichtigen **Albi**. Die Stadt brachte den Katharern

auch den Namen Albigenser ein. Die **prächtigen Häuser** in der **Altstadt** zeugen vom künstlerischen und wirtschaftlichen Reichtum während der Renaissance. Im Mittelpunkt der Stadt steht die **Kathedrale Ste-Cécile**, die zu Stein gewordene Antwort der katholischen Kirche nach dem Albigenserkreuzzug. Doch Albi hat mehr zu bieten: Im Palais de la Berbie huldigt das **Musée Toulouse-Lautrec** dem berühmten Maler, der in Albi geboren wurde. Die Spazierwege am Tarn-Ufer bieten willkommene Entspannung von der Betriebsamkeit der Stadt. Spätnachmittags Weiterfahrt nach **Narbonne**.

#### 5. Tag, Donnerstag, 10. Oktober 2019

Schattige Boulevards und die **Kais am Canal de la Robine** laden zum **Spaziergang** ein. **Narbonne** war einst der Hauptort der antiken Provinz Gallia Narbonensis, später die Residenz der westgotischen Könige und Erzbischöfe der Stadt. Die Architektur des **erzbischöflichen Palais** gehört mit der angrenzenden, **unvollendeten Kathedrale** zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mittags Fahrt nach **Carcassonne**. Die am rechten Ufer der Aude gelegene mittelalterliche Cité gehört zum **UNESCO-Weltkulturerbe**. **Zwei Ringmauern mit 52 Türmen** umschließen dieses Viertel, in dem heute noch wenige Einwohner und eine große Anzahl von **Händlern und Handwerkern** zu finden ist. Wir entdecken die Geschichte der Cité, die von Eroberungen, den Kreuzzügen und der Katharerbewegung maßgeblich geprägt wurde.

#### 6. Tag, Freitag, 11. Oktober 2019

Der Vormittag gehört der **Burgruine Quéribus**, einer **Festungsanlage der Katharer**. Die Ruine der Höhenburg befindet sich in imposanter Lage in rund 700 Metern Höhe im Süden des Berglands der Corbières. Die Mittagspause verbringen wir im idyllischen Örtchen **Cucugnan**. Danach geht es zurück Richtung Narbonne. Ein Juwel inmitten der Corbières ist die **Zisterzienserabtei Fontfroide**. Die einstige Benediktiner- und bestens erhaltene Abtei aus dem Mittelalter spielte eine Schlüsselrolle zur Zeit der Katharer, was man in ihrer **heutigen, stillen Abgeschiedenheit** kaum vermutet.

#### 7. Tag, Samstag, 12. Oktober 2019

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Süden zum **Flughafen von Toulouse**. Nachmittags Rückflug mit Lufthansa **direkt nach München**.

(Änderungen vorbehalten)

▶ **Land der Troubadoure, Kreuzritter und Katharer**

▶ **Kultur, Natur & Tradition**

▶ **Festungen, Kathedralen, zauberhafte Altstädte**

▶ **Direktflüge mit Lufthansa**

**Reisepreis: € 1.495**  
**Einzelzimmerzuschlag: € 265**

#### Leistungen inklusive:

- Flug mit Lufthansa oder einer Partnerfluggesellschaft von München nach Toulouse und zurück, Economy-Klasse, 23 kg Freigeäck;
- alle Steuern und Gebühren für den Flug;
- 6 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels in Narbonne und Cahors, Unterkunft im Doppelzimmer (Bad oder Dusche/WC);
- 6x Frühstück in den Hotels;
- 6x Abendessen (3-Gang-Menü) in den Hotels;
- Rundreise ab/bis Flughafen Toulouse im modernen Fernreisebus;
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung;
- alle Eintritte für die im Programm vorgesehenen Innenbesichtigungen;
- f.o.r.u.m.-Reisebegleitung;
- Reisepreis-Sicherungsschein;
- ausführliche Begleit-Informationen.

#### Besondere Reisebedingungen:

**Anmeldeschluss: 29. Juli 2019 / danach auf Anfrage**

Mindestteilnehmer: 20 Personen  
Reisedokumente für Bundesbürger: gültiger Personalausweis oder Reisepass

**Rücktrittskosten:** bis 29.07.2019 Euro 30,-, vom 30.07. bis 19.08.2019 30%, vom 20.08. bis 16.09.2019 60% und ab 17.09.2019 90% des Reisepreises.

Weiter gelten die Teilnahme- & Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.